

30. April 2001

Maibaum aus Kilb im Landhausviertel aufgestellt

Pröll: Im Miteinander liegen die Chance und Zukunft

Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer übergaben am Freitag Vertreter der Marktgemeinde Kilb den diesjährigen Maibaum an das St.Pöltner Landhausviertel. Pröll, der den Baum übernahm, wertete dabei diese Tradition als Symbol der guten Partnerschaft zwischen den Gemeinden und der Verwaltung bzw. den politisch Verantwortlichen des Landes. Im menschlichen Leben bringe nie das Gegeneinander Erfolg, betonte der Landeshauptmann, hingegen liege im Miteinander die Chance und Zukunft.

Darüber hinaus werde hier dokumentiert, dass in Niederösterreich Traditionen sehr viel wert seien, diese gelte es zu pflegen und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Der Maibaum als Symbol für Wachstum und Fruchtbarkeit signalisiere schließlich auch, dass in Niederösterreich fleißige und tüchtige Menschen zu Hause wären, die erfolgreich für die Zukunft arbeiten.

Dem Dank an die wirtschaftlich, hinsichtlich Lebensqualität und Brauchtum erfolgreiche Gemeinde Kilb, die dem Fest mit ihrer Trachtenmusikkapelle und der Schulspielgruppe der Hauptschule eine besondere Note gab, fügte Pröll auch Anerkennung für die Leistungen der Freiwilligen Betriebsfeuerwehr des NÖ Landhauses hinzu. Gerade im Jahr der Freiwilligen müssten Menschen, die durch ihren Einsatz das Land sicherer, bunter und abwechslungsreicher machten, vor den Vorhang gebeten werden. Für ihn sei Niederösterreich ohne die vielen Tausenden Freiwilligen undenkbar. Die Welt lebe von Menschen, die Vorbilder seien. Insbesondere die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren seien Vorbilder, denen es nachzueifern gelte, schloss der Landeshauptmann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at